

Dr. John

Gris-Gris



Musik:
Klang:

In seiner Heimatstadt New Orleans hatte sich der Sänger und Pianist Mac Rebennack alias Dr. John bereits mit einer Mischung aus Afro-Rock 'n' Roll, Mardi-Gras-Jazz und Louisiana-Blues profiliert. Diese LP verschreckte mit kaum noch tanzflächentauglichen Trance-Gesängen 1968 zwar die alten Fans. Doch die aufblühende Psychedelic-Szene ließ sich von den subtil arrangierten Voodoo-Zaubersprüchen und kreolischen Soul-Grooves gerne berauschen. Die vom Original-Masterband überspielte Neupressung offenbart eine genussvoll verschwenderisch inszenierte Räumlichkeit und öffnet mit 50-jähriger Verspätung auch die Ohren der Audiophilen. **WD**

Atco / Speakers Corner
(LP)

